



Kiel, 24. Juli 2015

Nr. 212 /2015

Simone Lange:

## 75 Planstellen mehr als geplant

*Zum Personalbedarf der Polizei in den Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge erklärt die polizeipolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Simone Lange:*

Unsere Landespolizei ist in der aktuellen Flüchtlingspolitik eine der tragenden Säulen für funktionierende Abläufe und erneut Garant für Sicherheit und Ordnung. Das hat sie uns in den letzten Tagen bei den kurzfristigen Planungen der Erstaufnahmeeinrichtung in Seeth gezeigt, wie auch schon bei allen vorangegangenen Planungen von Erstaufnahmeeinrichtungen.

Ihr Einsatz und Engagement über die täglichen Einsatzlagen hinaus verdient großen Respekt und Anerkennung!

Wir begrüßen die Entscheidungen des Innenministers ausdrücklich, diese zusätzlichen Aufgaben mit den entsprechend notwendigen zusätzlichen Planstellen zu gewährleisten. Damit entspricht er voll und ganz unserem Parlamentsbeschluss.

Eigentlich müsste das doch auch im Sinne der CDU und der FDP Landtagsfraktion sein. Wenn die FDP den Regierungsfractionen Schaumschlägerei vorwirft, ist das nicht nur schlechter Stil. Sie sollte endlich aufhören, von sich auf andere zu schließen!

Und dem Innenexperten der CDU Landtagsfraktion rate ich zu mehr Seriösität!

Halten wir fest:

1.

Stand heute wurde noch keine einzige Stelle bei der Landespolizei gestrichen.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)

2.

Bereits zum 1.8.2015 werden 30 Auszubildende mehr eingestellt als geplant!

3.

In 2016 werden 45 Auszubildende mehr eingestellt als geplant!

4.

Die Umsteuerung von 60 Planstellen von der Wasserschutzpolizei verstärkt darüber hinaus den Personalkörper der Schutzpolizei, aus deren Gesamtbestand unter anderem die Polizeistationen an den Erstaufnahmeeinrichtungen besetzt werden.